

Erste Group: Aufsichtsrat stimmt Veränderungen im Vorstand zu und verlängert Verträge

15.12.2011

Der Aufsichtsrat der Erste Group hat in seiner gestrigen Sitzung Personalentscheidungen getroffen, die neben der Holding-Gesellschaft auch die Tochterbanken in Ungarn und Rumänien betreffen.

In der Erste Bank Hungary wird Bernhard Spalt, der derzeitige Vorstand für Risikomanagement in der Erste Group Bank AG, mit 1. Februar 2012 die seit Sommer vakante Position des Risikovorstandes übernehmen. „Mit Bernhard Spalt erhält Ungarn wahrscheinlich den besten Risikovorstand, den man sich wünschen kann. Seine Erfahrung und Beharrlichkeit garantieren, dass wir in unserer ungarischen Tochter schon sehr bald risikoärmere Zeiten sehen werden“, zeigt sich Andreas Treichl, Vorstandsvorsitzender der Erste Group, überzeugt.

In der Banca Comerciala Romana wird Oana Petrescu ihre Funktion als Vorstand für das Retailgeschäft mit 31.3. 2012 zurücklegen. Oana Petrescu hat wesentlich zur Restrukturierung der BCR beigetragen und war in verschiedenen Managementfunktionen eine wichtige Säule in diesem Prozess. Martin Skopek, Retailvorstand in der Erste Group, wird ihr nachfolgen. „Mit dieser Entscheidung wollen wir für die BCR sicherstellen, dass wir trotz der volkswirtschaftlich schwierigen Zeiten unser Retailgeschäft unverändert fortsetzen um bei einem Anspringen des privaten Konsums als Bank davon profitieren zu können“, so Treichl zur Bestellung Skopeks. Skopek, der bereits von November 2006 bis Juni 2010 das Retailgeschäft in der BCR aufgebaut und geleitet hat, wird neben dieser Funktion auch weiterhin die gruppenweite Steuerungsfunktion des Retailgeschäfts leiten und auch den Vorsitz im gruppenweiten Retail Board beibehalten.

Spalts Funktion in der Erste Group wird vom derzeitigen Vorstandsmitglied für Großkunden- und Investment Banking, Gernot Mittendorfer, übernommen werden. Das Geschäftsfeld von Gernot Mittendorfer geht in die Verantwortung von Franz Hochstrasser über, der diese Funktion zusätzlich zum Treasury - und Kapitalmarktgeschäft bereits von Juli 2008 bis März 2009 verantwortete.

Alle Bestellungen sind vorbehaltlich der Zustimmung der lokalen Aufsichtsbehörden vorgenommen worden.

Der Vorstand der Erste Group Bank AG wird mit den oben beschriebenen Maßnahmen von derzeit sieben Vorständen auf fünf verkleinert. In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde auch die Verlängerung der verbleibenden fünf Vorstandsverträge bis Mitte 2017 beschlossen. Die bestehenden Mandate laufen alle bis Mitte 2012.

„Ich bin Bernhard Spalt und Martin Skopek sehr dankbar, dass sie sich bereiterklärt haben, ihre Erfahrung und ihr Können in zwei wesentlichen Märkten, Rumänien und Ungarn, einzubringen. Wir können diese Bereitschaft nicht hoch genug schätzen, denn sie zeigt uns zwei Dinge: Einerseits haben wir jenes Managementpotential innerhalb der Gruppe aufgebaut, das wir für die derzeitigen Herausforderungen benötigen und andererseits zeigt es auch, wie eng verflochten unsere Managementteams sind und wie gut diese in den verschiedenen Einheiten zusammenarbeiten“, bekräftigte Aufsichtsratspräsident Heinz Kessler die Beschlüsse des Aufsichtsrates.